



Intensivgruppe für Kinder

Gruppe 'Benjamin' für Jungen

... was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr ...

Zielgruppe

Kinder im Alter von ca. 4 - 9 Jahren

- ✚ die in ihren Familien, Schulen und/ oder ihrem sonstigen Umfeld nicht mehr gut zurecht kommen
- ✚ die vorübergehend nicht beschulbar sind
- ✚ die Auffälligkeiten wie Konzentrations- und Wahrnehmungsstörungen, Ängste, Aggressivität, Hyperaktivität, eigen- und fremdgefährdendes Verhalten, Verweigerung, etc. zeigen
- ✚ mit Entwicklungsstörungen im kognitiven, emotionalen und körperlichen Bereich
- ✚ die in kinderpsychiatrischer Behandlung sind

Für Mütter und Väter

- ✚ denen die Erziehung ihres Kindes Probleme bereitet und die sich hierbei Hilfe wünschen
- ✚ denen die seelische, geistige und körperliche Entwicklung ihres Kindes Sorgen macht und die nach Möglichkeiten einer besonderen Förderung suchen

Rahmenbedingungen

- ✚ Intensivgruppe lt. Rahmenvertrag
- ✚ Unterbringung nach §§ 34, 35 a SGB VIII
- ✚ 7 Plätze
- ✚ Erdgeschoßwohnung, 7 Einzelzimmer, großer Wohn- und Küchenbereich, Therapie- und Beruhigungsraum, Diele, Keller, separater eigener kindgerecht ausgestatteter Garten der Entwicklungsanreize bietet
- ✚ 7 pädagogische Fachkräfte (Sozialpädagogen, Erzieherinnen, Sporttherapeutin, Diplom-Heilpädagogin, Reitpädagogin, Erlebnispädagoge)
- ✚ sonderpädagogische Dienste mit Fachkräften für Anti-Aggressivitäts-Training®, Sport, Musik und Zirkus, kreatives Gestalten
 - Freizeitbereich als offener Treff für Kinder und Jugendliche, Außengelände mit Sportplatz, Sandspielplätzen, Turnhalle, Indoor-Kletterwand, Werkstatt, Beachball, Grill, Basketballanlage, Feuerstelle, Niedrigseilgarten, Wassermatsch- und Schaukelanlagen,...
- ✚ Kooperationen mit niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Diagnostik und Therapie
- ✚ Enge Zusammenarbeit mit der Derletalschule, Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung

Ziele

- ✚ Ermöglichung neuer Entwicklungen/Heilung der Störung
- ✚ Einüben von Regeln, Akzeptieren von Grenzen, angemessener Umgang mit Aggression
- ✚ Reduzierung von eigen- und fremdgefährdendem Verhalten
- ✚ Sicherung eines regelmäßigen Besuchs der Schule/ des Kindergartens
- ✚ Ausgleich von Entwicklungsdefiziten
- ✚ Stärkung, Stabilisierung und Ausbau der elterlichen Erziehungskompetenzen
- ✚ Rückführung in die Familie
- ✚ Entwicklung neuer Lebensperspektiven



Arbeitsschwerpunkte/ Methoden/ Charakteristika

- ✚ Strukturierter Tagesablauf in der Gruppe
- ✚ individuelle Tagespläne
- ✚ Intensive Trainings zur Herstellung der jeweiligen Beschulbarkeit in enger Absprache mit den Lehrern der Schule für Erziehungshilfe oder anderen Schulen /enge Zusammenarbeit mit dem Kindergarten
- ✚ Sporttherapeutische Förderung, Motopädie
- ✚ Pädagogisches Reiten
- ✚ Erlebnispädagogische Einheiten (Klettern, Zelten, tiergestützte Pädagogik)
- ✚ Erlebnispädagogische Ferienmaßnahmen (mindestens 3 x jährlich)
- ✚ Elterngespräche / -beratung und Elternteraining



Kontakt

Maria im Walde
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Gudenauer Weg 142
53127 Bonn

Tel.: 0228/ 28998-0 (Zentrale)
Mail: info@maria-im-walde.de
Fax: 0228/28998-199

Home-Page: www.maria-im-walde.d

Ansprechpartnerinnen

Gisela Grosse-Iser
G.Grosse-Iser@maria-im-walde.de
Durchwahl: 0228/28998-124

Sonja Hoss
S.Hoss@maria-im-walde.de
Durchwahl: 0228/28998-267